

## Wer kann am besten Spanisch vorlesen?

### Die Siegerinnen und Sieger des Wettbewerbs „Leo, leo - ¿qué lees?“ stehen fest.



Die drei Erstplatzierten im Wettbewerbsniveau A1  
(Jahrgangsstufe 8) lesen zum Abschluss gemeinsam vor:  
Nicole Winterholler, Lisa Winkler und Maria Issac  
v. l. n. r.

**HAMBURG/KRONSHAGEN.** Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte am 17. März unter Einhaltung eines entsprechenden Hygienekonzepts im Instituto Cervantes in Hamburg das Finale des zweiten schleswig-holsteinischen Spanisch-Vorlesewettbewerbs „Leo, leo - ¿qué lees?“ stattfinden. Mit dabei waren 20 Schülerinnen und Schüler von der siebten bis zur neunten Jahrgangsstufe von 13 Gemeinschaftsschulen und Gymnasien des Landes. Sie hatten sich als Beste ihrer Schulen für das Finale qualifiziert und durften mit ihren Lehrkräften nach Hamburg fahren. In ihren jeweiligen Jahrgangsstufen traten sie in den beiden Wettbewerbsniveaus A1 und A2 an. Bewertet wurden von der Jury die deutliche und korrekte Aussprache und Wortbetonung, das angemessene Lesetempo sowie der sichere und flüssige Textvortrag. Das Besondere: In der 17-köpfigen Jury waren neben Lehrkräften auch sechs muttersprachliche Schülerinnen und Schüler vertreten.

„Ich bin ganz erleichtert und glücklich, dass wir unseren zweiten Lesewettbewerb in Präsenz haben durchführen können, nachdem er in den letzten beiden Jahren

coronabedingt ausgefallen ist“, sagte Kathrin Sommerfeldt, IQSH-Landesfachberaterin Spanisch sowie Initiatorin des Spanisch-Vorlesewettbewerbs. Die Vorleseleistungen seien hervorragend gewesen und man habe gemerkt, wie froh die Schülerinnen und Schüler gewesen seien, an diesem Wettbewerb teilnehmen zu können. Solch ein Wettbewerb sei eben doch ein ganz besonderes Erlebnis. „Vorlesen in der Fremdsprache ist ein tolles Training, nicht nur für die Aussprache, sondern auch für die Lesekompetenz und die Persönlichkeitsbildung“, so Sommerfeldt. Neben der Förderung des Lesens in der Fremdsprache Spanisch biete dieser Wettbewerb aber auch die Möglichkeit, muttersprachlichen Schülerinnen und Schülern, die sich sonst im Spanischunterricht meist langweilten, wertzuschätzen und ihnen durch die Tätigkeit als Jurorin und Juror „Lernen durch Engagement“ zu ermöglichen. Sie habe sich daher sehr über die Resonanz der Schulen und das Engagement der Spanischlehrkräfte in diesen schwierigen Zeiten gefreut. Immerhin hätten sich 13 Schulen mit insgesamt 37 Klassen mit circa 800 Schülerinnen und Schülern zum Wettbewerb angemeldet. Sie hoffe, dass sich nach diesem „Neustart“ im nächsten Jahr noch mehr Schulen beteiligen. Ein großer Dank gehe an das Hamburger Instituto Cervantes als Kulturinstitut dieser Weltsprache, das nun zum zweiten Mal den idealen Rahmen für das Finale geboten habe, und an die weiteren Kooperationspartner, die die Preise zur Verfügung gestellt hätten.



Isabel Navarro Ramil,  
Instituto Cervantes,  
begrüßte die Teil-  
nehmenden



Kathrin Sommerfeldt,  
IQSH-Landesfach-  
beraterin Spanisch,  
moderierte die Preis-  
verleihung

## IQSH KOOPERIERT ERNEUT MIT DEM SPANISCHEN INSTITUTO CERVANTES

Ausgetragen wurde dieser Wettbewerb des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) im renommierten Instituto Cervantes in Hamburg. Kathrin Sommerfeldt sowie Isabel Navarro Ramil, Koordinatorin der Kulturabteilung des Hamburger Instituto Cervantes, überreichten die Urkunden und Preise an die Schülerinnen und Schüler in einem feierlichen Rahmen.

### BETEILIGTE SCHULEN

Beteiligt waren die Auguste-Viktoria-Schule Flensburg, das Carl-Jacob-Burkhardt-Gymnasiums Lübeck, das Detlefsengymnasium Glückstadt, die Dietrich-Bonhoeffer-Schule Bargeteide, das Gymnasium Elmschenhagen in Kiel, das Emil-von-Behring Gymnasium Großhansdorf, die Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule Barsbüttel, das Eric-Kandel-Gymnasium Ahrensburg, die Holstenschule Neumünster, das Johanneum Gymnasium Lübeck, die Sachsenwaldschule Reinbek, das Gymnasium Trittau und die Gemeinschaftsschule Wiesenfeld Glinde.

### DIE SIEGERINNEN UND SIEGER SOWIE TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER DER EINZELNEN WETTBEWERBSNIVEAUS

Siegerin und Sieger der Gruppe 1: A1, 1. Lernjahr, 7. Jahrgangsstufe



Die Siegerin und die Sieger der Gruppe 1 lesen gemeinsam vor: Derya Ahmad (1. Platz)  
Kiano Bajohr (2. Platz)  
Pascal Klöckner (3. Platz)  
v. l. n. r.



Die Gruppe 1: Derya Ahmad, Frida Manawi,  
Maria Bataiouso, Pascal Klöckner, Kiano Bajohr ; v. l. n. r.

### Gruppe 2: A1, 2. Lernjahr, 8. Jahrgangsstufe



hinten: Lora Saleh, Johanna Rose, Liv Runnebom,  
Johanna Fieroh, Riccardo Lawson-Cummings,  
Lara Schwitzki (v. l. n. r.)  
vorne: Maria Issac (3. Platz), Lisa Winkler (2. Platz),  
Nicole Winterholler (1. Platz); v. l. n. r.

### Gruppe 3: A2, 3. Fremdsprache, 9. Jahrg., 2. Lernjahr,



Charlotte Swoboda (3. Platz Sonderpreis),  
Emily Schuchardt (3. Platz), Ksenija Ehrigsen (2. Platz),  
Nadine Akopjan (1. Platz); v. l. n. r.

#### Gruppe 4: A2, 2. Fremdsprache, 9. Jahrg., 4. Lernjahr



Junia Fürter (2. Platz), Ishal Iqbal (1. Platz); v. r. n. l.

#### Siegerinnen der 9. Jahrgangsstufe, A2, 2. Lernjahr, 3. Fremdsprache und 4. Lernjahr, 2. Fremdsprache



Die Siegerinnen der Gruppe 3 und 4 lesen gemeinsam vor: Ishal Iqbal (1. Platz), Junia Fürter (2. Platz), Ksenija Ehrigsen (1. Platz), Nadine Akopjan (2. Platz) v. r. n. l.

#### Die Jurorinnen und Juroren (Schülerinnen und Schüler)



Nina Schröter, Carlos Alonso Brockmann, Maya Abad Wirschal, Jonatan González Miranda, Luiza Bahnsen und Matilda Szustak Muñoz; v. r. n. l.

#### HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Spanisch wird in Schleswig-Holstein in den Sekundarstufen I und II angeboten: in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 am Gymnasien als zweite oder dritte Fremdsprache und an Gemeinschaftsschulen als Wahlpflichtkurs sowie fortgeführt als auch Neubeginnend in der Oberstufe.

Die Niveaus A1 und A2 des Wettbewerbs sind die ersten beiden von insgesamt 6 Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Dort ist festgelegt, welche sprachlichen Strukturen für welches Niveau beherrscht werden müssen. Diese Niveaustufen sind auch dem Spanischunterricht in Schleswig-Holstein zugewiesen, wo am Ende der Sekundarstufe I das Niveau A2 erreicht werden soll. Entsprechend diesen Niveaus werden die Texte ausgewählt, die vorgelesen werden müssen.

Die Kooperationspartner Cornelsen Verlag, Klett Sprachen, der Deutsche Spanischlehrerverband (DSV) sowie das Hamburger Instituto Cervantes stellten Buchpreise und Gutscheine zur Verfügung. So erhielten alle 20 Schülerinnen und Schüler des Finales eine Urkunde des IQSH sowie je ein Buch des Cornelsen und des Klett-Verlages. Die zweiten und dritten Siegerinnen und Sieger bekamen zusätzlich zu einem Buch noch Büchergutscheine in Höhe von 20 Euro beziehungsweise 15 Euro. Zudem erhielten alle Siegerinnen und Sieger vom Instituto Cervantes die Möglichkeit, kostenfrei die offizielle Sprachprüfung, das Sprachzertifikat DELE, abzulegen.

Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein haben durch eine Kooperationsvereinbarung des Instituto Cervantes mit dem Bildungsministerium grundsätzlich die Möglichkeit, zu vergünstigten Konditionen an zertifizierten Prüfschulen in Schleswig-Holstein das DELE-Sprachzertifikat abzulegen.

#### KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Kathrin Sommerfeldt, IQSH-Landesfachberaterin Spanisch:  
E-Mail: [kathrin.sommerfeldt@iqsh.de](mailto:kathrin.sommerfeldt@iqsh.de)  
<https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/spanisch.html>